

SCHUL AN NATUR

Eng Aktioun vun



natur&ëmwelt

De Gaarderoutschwanz – e frëie Sänger

lautet das Motto der diesjährigen Kampagne „Schoul an Natur“. Somit stellt sie den Luxemburger Vogel des Jahres 2025, den Gartenrotschwanz vor.

Der Gartenrotschwanz ist hochbeiniger, etwas kleiner und schlanker als ein Spatz. Das Männchen trägt leuchtende Farben: eine orangefarbene Brust, schwarze Kehle und Wangen, ein weißes Stirnband und rote Schwanzfedern. Das Weibchen ist schlichter mit einem beige-weißen Brustgefieder mit einem Hauch orange; der Rücken ist graubraun. Doch sein Schwanz ist auch rot, deswegen auch der Name „Rotschwanz“. Oft sieht man den Gartenrotschwanz auf einem Ast oder auf dem Boden auffällig mit seinem Schwanz zittern.



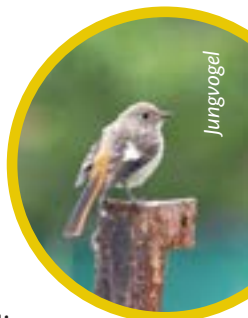
Der Gartenrotschwanz

Wie erkennt man ihn?

Größe: ca. 14 cm
Gewicht: bis 20 g
Spannweite: 21-24 cm

Fortpflanzung

Kaum sind die männlichen Gartenrotschwänze aus Afrika zurückgekehrt, beginnen sie mit der Suche nach einem geeigneten Revier. Besonders attraktiv sind Gebiete mit vielen Höhlen zum Nisten und mit nur lückig bewachsenem Boden für die Nahrungssuche. Dann beginnen sie anderthalb Stunden vor Sonnenaufgang mit ihrem Gesang ihr Revier zu verteidigen und ein Weibchen anzulocken. Das Weibchen inspiziert die verschiedenen Nistoptionen, welche Baumhöhlen, abstehende Mauerlöcher, Dachbalken oder Nistkästen sind, und treffen die endgültige Entscheidung. Nach der Paarung legt das Weibchen 6 bis 7 Eier, die bis zu 14 Tage bebrütet werden. Bis die Jungen flügge sind, vergehen nochmal 14 Tage.



Jungvogel

Die vorliegende Broschüre sowie die Arbeitsblätter sollen Ihnen eine Hilfe sein, Ihre Klasse mit diesem interessanten Singvogel bekannt zu machen.

Lebensraum

Früher waren die Gartenrotschwänze häufige Besucher in unseren Gärten, daher auch ihr Name. Naturbelassene Gärten und Parks sind Lebensräume für sie. Sie mögen es abwechslungsreich mit vielen Verstecken, Büschen und Bäumen zum Ausruhen und Schauen, mit Nistplätzen und freien Flächen zur Insektenjagd. Intensiv gepflegte Gärten bieten ihnen keinen geeigneten Schutz und wenig Nahrung. Daher haben sie sich in Laub- und Mischwälder sowie in Streuobstwiesen zurückgezogen.



Weibchen



M. Cordella

Nahrung

Am liebsten fressen die Gartenrotschwänze Insekten, Larven und Raupen aber auch Beeren sind sehr beliebt. An ihre Jungen verfüttern sie auch Schmetterlinge und Spinnen.

Zugverhalten

Gartenrotschwänze sind Zugvögel. Die ersten machen sich schon Anfang August auf den Weg und überwintern südlich der Sahara. Dabei ziehen sie in Richtung Südwesten und überqueren dabei Südwestfrankreich, Spanien und Marokko. Nach der Überwinterung kommen sie im Frühling zurück und sind ab April wieder bei uns zu sehen.

Schon gewusst?

Gartenrotschwänze werden bis zu 5 Jahre alt.

Gefährdung

Zu den natürlichen Feinden gehören Sperber, Katzen und Marder. Der Rückgang von Streuobstwiesen, wilder Gärten und Parks machen dem Gartenrotschwanz das Leben schwer. Auch der Einsatz von Pestiziden und die daraus resultierte Abnahme der Insektenbestände stellen eine Gefahr dar. Aber seit rund 10 Jahren sieht man eine leichte Verbesserung der Population da ihr Lebensraum besser geschützt wird.



Vogeluhr

Der Beginn des Gesanges ist für jede Vogelart so genau bestimmt, dass man sich im Frühjahr zu einer bestimmten Zeit von einer der abgebildeten Singvogelarten wecken lassen kann.

Der Gartenrotschwanz ist mit seinem Gesang 90 Minuten vor dem Sonnenaufgang ein echter Frühaufsteher.

Die nachfolgenden Vögel singen jeweils um so viel Uhr vor Sonnenaufgang.

Schreibt die Uhrzeit unter die jeweiligen Uhren!

Unsere Singvögel sind Frühaufsteher!
Diese Vogeluhr ist gültig für
Sonnenaufgang 4:30 Uhr (Mitte Mai).



03.00 Uhr



Gartenrotschwanz



Singdrossel



Rotkehlchen



Amsel



Blaumeise



Buchfink



Star

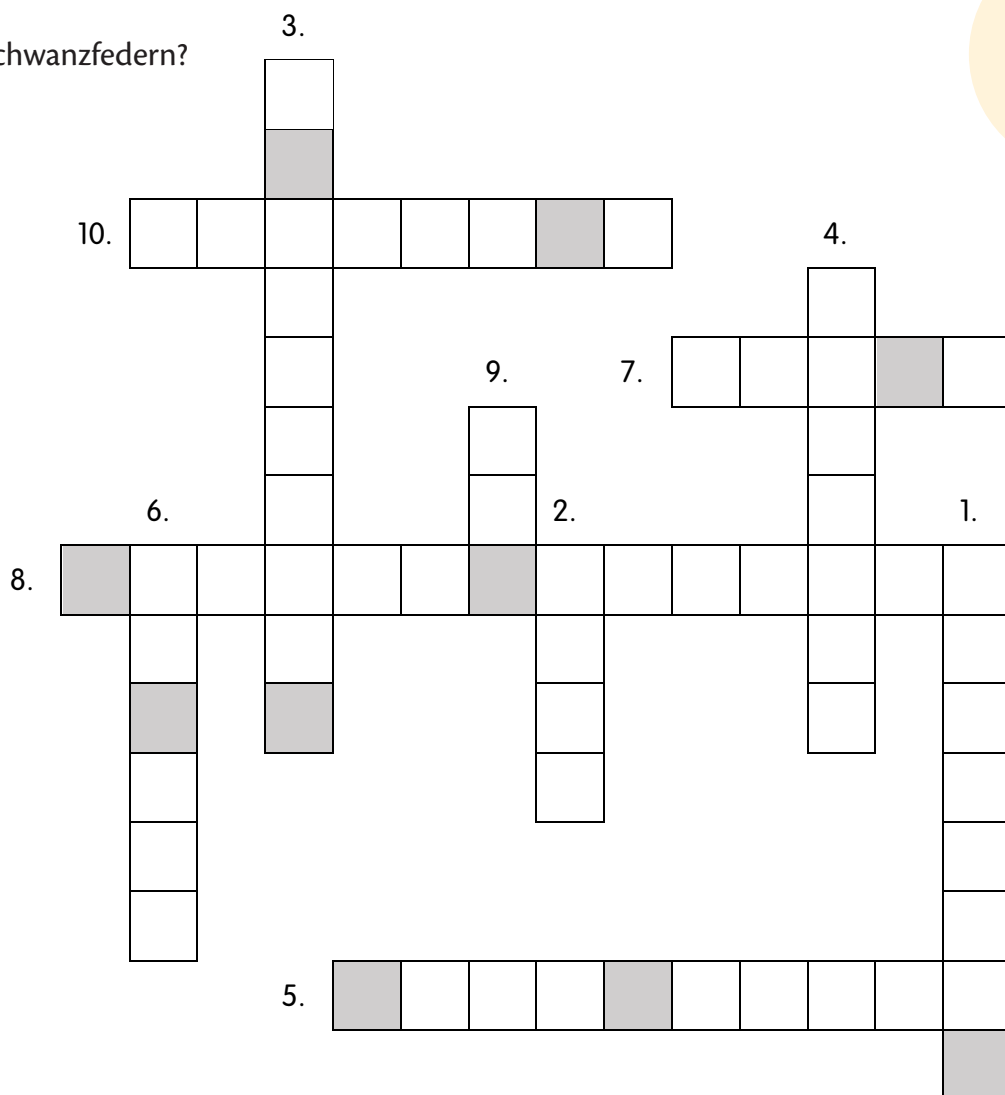


Kohlmeise

Gestatten, mein Name ist *Phoenicurus phoenicurus*!

- 1 Der Gartenrotschwanz verlässt uns im Herbst;
er ist also ein!
- 2 Er ist ein flinkervogel!
- 3 Wo brütet der Gartenrotschwanz sehr gerne?
- 4 Welche Farbe hat die Kehle des Männchen?
- 5 à front blanc ist sein französischer Name!
- 6 Wo liegen seine Überwinterungsgebiete?
- 7 Wann fängt er mit seinem Gesang an?
- 8 Mit wem ist der Gartenrotschwanz verwandt?
- 9 Welche Farbe haben seine Schwanzfedern?
- 10 Er ist einfresser!

Wie heißt das gesuchte Lösungswort?
Ihr findet es heraus, wenn ihr alle Aussagen beantwortet und die Buchstaben in den grauen Kästchen in der richtigen Reihenfolge zusammensetzt.



Beim Nisten ist der Gartenrotschwanz ein

	Ö							Ü			
--	---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--

Vogeleiervielfalt

Vogeleier können klein oder groß, hell oder dunkel, einfarbig oder gesprenkelt, matt oder glänzend sein.

Ordnet die Namen der Vögel den verschiedenen Bildern zu und versucht herauszufinden, welche Eier zu welchem Vogel gehören und verbindet sie!

Huhn, Kohlmeise, Schwan, Gartenrotschwanz, Saatkrähe



.....



.....



.....



.....



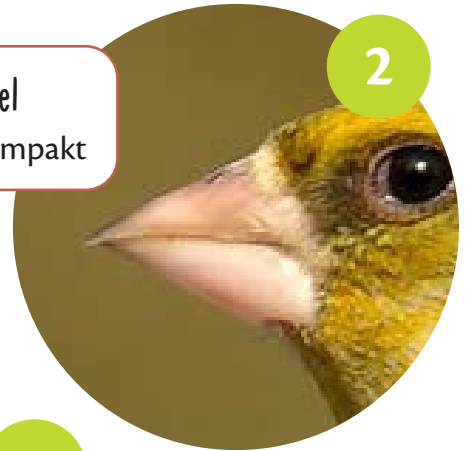
.....

Zeig mir deinen Schnabel und ich sag dir was du frisst!



1

Pinzettenschnabel
spitz zulaufend und schmal



2

Kompaktschnabel
kräftig, klein und kompakt



3

Löffelschnabel
breit und vorne abgerundet



4

Hakenschnabel
gekrümmt mit scharfen Kanten



5

Allesfresserschnabel
kräftig und kantig

Setzt die richtigen
Ziffern ein!



Fleisch wie z.B. Mäuse



Insekten und Beeren



Körner und Samen



Allesfresser



Wasserinsekten und Pflanzen

Eine Streuobstwiese erkunden

Eine Streuobstwiese zu erkunden, ist jedesmal ein besonderes Erlebnis: die Wiese hautnah zu spüren, die vielfältigen Düfte einzusatmen, Gräser und Blumen mit den Händen zu ertasten oder die Umgebung auf dem Boden liegend aus der Perspektive eines Igels zu betrachten

Eine Streuobstwiese ist ein wunderbarer Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.



Wo sind die folgenden Tiere auf einer Streuobstwiese anzutreffen?
Setzt die Tiere an die richtige Stelle auf dem Bild!

Biene

Gartenrotschwanz

Ameise

Hummel

Igel

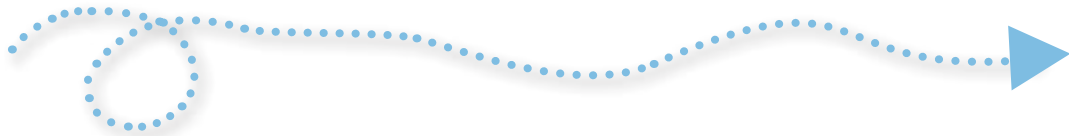
Käfer

Sperber

Schmetterling

Spinne

Der Gartenrotschwanz auf Reise!



Der Gartenrotschwanz ist ein Langstreckenzieher! Er überfliegt Südwestfrankreich, Spanien und Marokko und überwintert südlich der Sahara. Die Wüste Sahara sieht ihr auf der Karte dargestellt.

Ordnet nun die Länder, die als Überwinterungsgebiet vom Gartenrotschwanz (in blau!) genutzt werden, auf der Karte richtig zu!

Nehmt euren Weltatlas zur Hilfe!

- 1 - Südsudan
- 2 - Zentralafrikanische Republik
- 3 - Burkina Faso
- 4 - Senegal
- 5 - Eritrea
- 6 - Sierra Leone
- 7 - Niger
- 8 - Togo
- 9 - Gambia
- 10 - Äthiopien
- 11 - Ghana
- 12 - Kamerun
- 13 - Guinea
- 14 - Mauretanien
- 15 - Nigeria
- 16 - Dschibuti
- 17 - Tschad
- 18 - Demokratische Republik Kongo
- 19 - Kenia
- 20 - Guinea-Bissau
- 21 - Uganda
- 22 - Sudan
- 23 - Benin
- 24 - Mali
- 25 - Kongo
- 26 - Elfenbeinküste

